

# OSTSEE-ZEITUNG.DE

Wochenendausgabe, 29. April 2006 | Titelseite

## Preußensäulen erinnern an Vertreibung der Schweden

*Warum sind die Denkmale in Neukamp und Groß Stresow überhaupt errichtet worden?*

Die so genannten Preußensäulen erinnern an Unterbrechungen der Schwedenzeit auf Rügen. Verbündet mit den Dänen, landete Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, mit seiner Flotte bei Neukamp und vertrieb die Schweden. Für etwa ein Jahr ging die Insel an die Dänen, danach übernahmen wieder die Schweden die Regentschaft.

Friedrich Wilhelm I. unternahm dann im Nordischen Krieg im Jahre 1715 erneut von See aus einen Feldzug gegen die Schweden. Er landet mit dem Heer bei Groß Stresow an. Nach dem Sieg des Preußenkönigs übernahmen die Dänen für fünf Jahre die Herrschaft auf Rügen.

*Wer hat die Preußensäulen errichten lassen und wer den Auftrag ausgeführt?*

Einer aus der Hohenzollern-Dynastie, Friedrich Wilhelm IV., war Auftraggeber für die Denkmale. Die hat der Berliner Bildhauer Wilhelm Ludwig Stürmer entworfen. Architekt August Friedrich Stüler war für den Aufbau verantwortlich. Die Erinnerung an Preußens Glanz und Gloria kostete Friedrich Wilhelm IV. exakt 6815 Reichstaler.

*Wann wurden die Denkmale aufgestellt?*

Die Preußensäule in Neukamp wurde am 15. Oktober 1854 eingeweiht, dem Geburtstag Friedrich Wilhelm IV. Das Denkmal in Groß Stresow wurde ein Jahr später aufgestellt.

*Wie hoch sind beide Denkmale eigentlich?*

Die Spitze des Säbels, den der Große Kurfürst auf dem Denkmal in Neukamp schwingt, befindet sich genau in einer Höhe von 15,60 Meter. Das Stresower Denkmal ist 15,05 Meter hoch. Die Standbilder der beiden Monarchen – rund 3,40 Meter groß – wurden aus sächsischem Sandstein gefertigt. Die Postamente und die Säulen der Denkmale sind aus Granit. Der wurde aus dem großen Stein bei Nardevitz geschlagen.

*Warum und wann wurden die Preußensäulen abgenommen?*

Beide Denkmale waren einsturzgefährdet. Bereits 1985 untersuchten Experten vom VEB Denkmalpflege Dresden die Preußensäulen. Sie stellten die Standsicherheit in Frage. Am 11. September 1990 fand in Putbus eine Krisensitzung statt. In der wurde der Beschluss gefasst, die Preußensäulen abzunehmen. Den Auftrag dafür erhielt Steinmetzmeister Carlo Wloch aus Berlin. Ausgeführt hat er ihn Ende November 1991.

*Wieviel Geld wird der Wiederaufbau kosten?*

Veranschlagt waren mal 1,2 Millionen DM für die bisher avisierte Anfertigung von Kopien sowohl von Säulen, Kapitellen und Skulpturen sowie deren Wiederaufstellen.